

Joachim Stiller

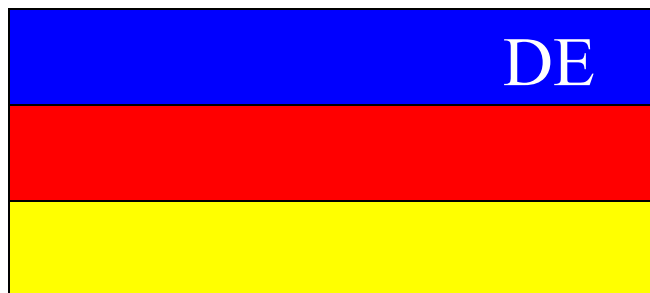
Die soziale Dreigliederung

Zur sozialen Dreigliederung

Alle Rechte vorbehalten

Die Flagge der Direkt-Demokratischen Republik Deutschland (ein Projekt)

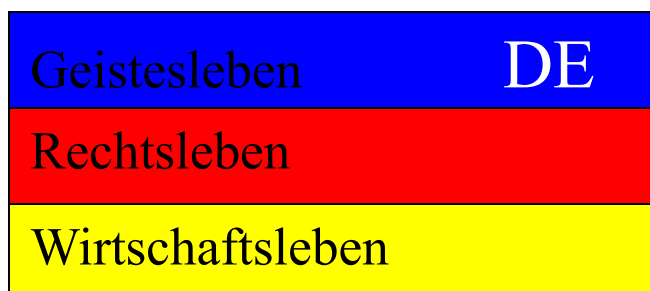
Um die Jahrtausendwende strahlte das ZDF die dreiteilige Dokumentation „Global total“ zum Thema Globalisierung aus. Eine der Folgen beschäftigte sich mit dem Image von Deutschland. Das ZDF beauftragte in besagter Sendung ein britisches Institut damit, einmal über das Image von Deutschland nachzudenken, und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge zu machen. Was dabei herauskam, war eine neue Flagge für Deutschland, die zeitgemäßer, offener, fröhlicher und lebendiger sein sollte. Ich fand die Idee so gut, dass ich sie sofort übernommen habe. Allerdings war mir die bloße Flagge zu wenig. Ich wollte sie nun mit wirklichem Leben füllen, denn ich hatte das in ihr steckende Potential natürlich sofort erkannt, und so brachte ich die neue Fahne mit der Direkten Demokratie in Verbindung. So entstand die Flagge der Direkt-Demokratischen Republik Deutschland:



Die neue Flagge für Deutschland korrespondiert nun unmittelbar mit der sozialen Dreigliederung, oder der Dreigliederung des sozialen Organismus, wie Steiner sagt. Der soziale Organismus gliedert sich bekanntlich in drei, möglichst eigenständige Funktionssysteme:

1. das freie Geistesleben
2. das Rechtsleben
3. das Wirtschaftsleben

Dieser trinitare Zusammenhang spiegelt sich nun unmittelbar in der neuen Flagge wider:



Rudolf Steiner hat diesen drei Funktionssystemen des sozialen Organismus die drei großen Ideale oder Prinzipien der Französischen Revolution zugeordnet. So ist die Freiheit das

tragende Prinzip des Geisteslebens, die Gleichheit ist Rechtsprinzip (Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich), und die Brüderlichkeit will sich im Wirtschaftsleben verwirklichen.



Die soziale Dreigliederung, wie sie hier vertreten wird, findet nun ihre unmittelbare Entsprechung im Menschen selber, und zwar im dreigliedrigen Menschen. Als solches hat der Mensch eine dreigliedrige Leibesorganisation. Die drei Funktionssysteme des Menschlichen Leibes bilden die Grundlage für die drei primären Seelentätigkeiten, in denen der Geist wirksam ist. Die folgende Übersicht mag dies verdeutlichen.

Leibesorganisation	Seelentätigkeiten	Geistestätigkeit
Sinnes-Nerven-System	Denken	Imagination
Rhythmisches System	Fühlen	Inspiration
Stoffwechsel-Gliedmaßen-System	Wollen	Intuition

Auch die dreigliedrige Leibesorganisation des Menschen findet nun ihre volle Entsprechung in der neuen Flagge der Direkt-Demokratischen Republik Deutschland.



Mit diesen wenigen Andeutungen möchte ich es hier bewenden lassen.

Zwei Entwürfe für Postkarten und Aufkleber



Vergleich menschlicher und sozialer Organismus

Der menschliche Organismus

Der Geist als:

Imagination

Inspiration

Intuition

ist wirksam in den Phänomenen:

Denken

Fühlen

Wollen

auf der Grundlage von:

Nerven-Sinnes-System

Rhythmisches System

Stoffwechsel-Gliedm.-System

Der soziale Organismus

Der Geist als:

Imagination

Inspiration

Intuition

ist wirksam in den Phänomenen:

Freiheit

Gleichheit

Brüderlichkeit

auf der Grundlage von:

Geistesleben

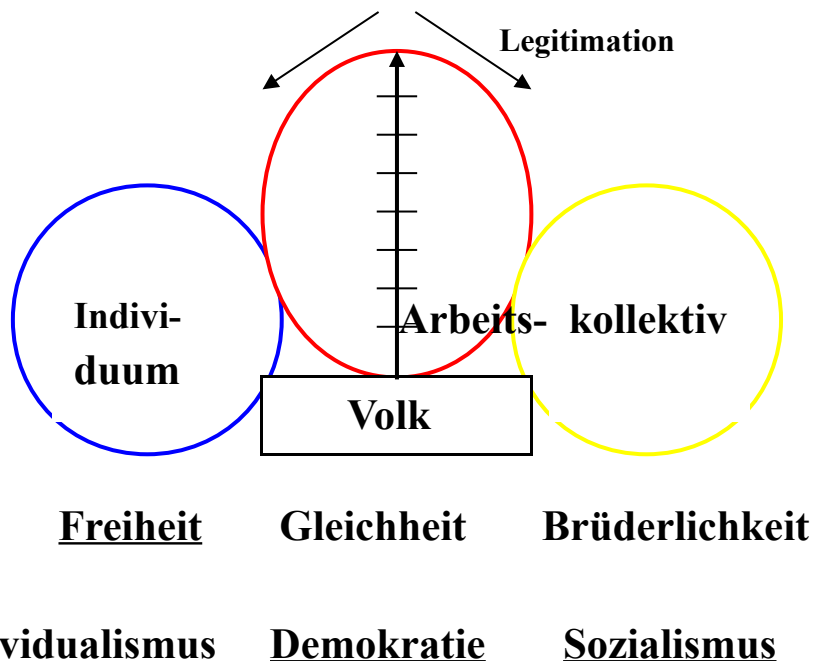
Rechtsleben

Wirtschaftsleben

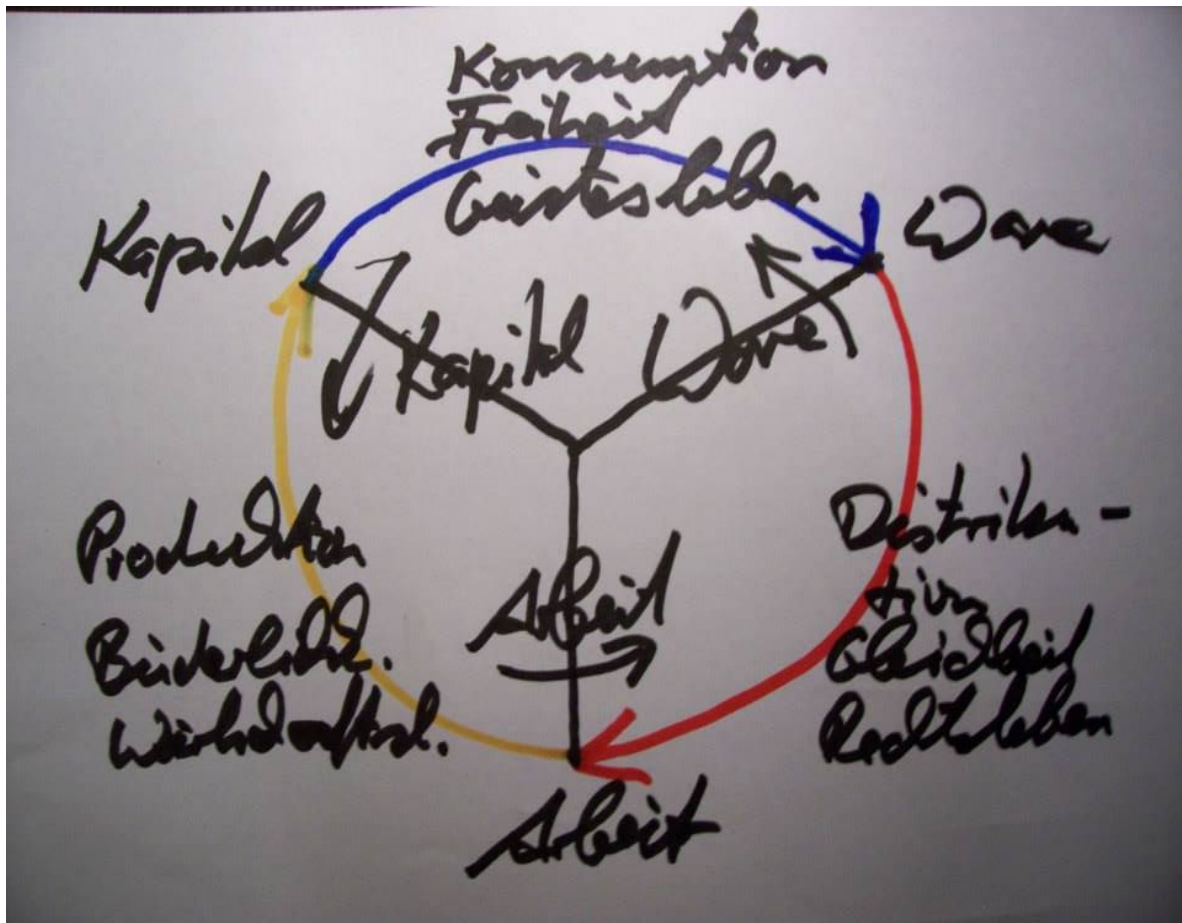
Die Souveränitätsfrage

„Wir sind das Volk!“ heißt es nicht nur 1989, „Wir sind das Volk!“ hieß es auch 200 Jahre vorher während der Französischen Revolution. Aufgeworfen ist also die Souveränitätsfrage, die Frage nach dem jeweiligen Souverän oder Systemselbst. Der soziale Organismus ist in letzter Instanz dreigliedrig. Er hat drei Funktionssysteme und gliedert sich in Geistesleben, Rechtsleben und Wirtschaftsleben. Wir kriegen es nun ganz notwendig mit drei ganz unterschiedlichen Souveränen zu tun. Im Geistesleben ist der Souverän das einzelne Individuum, im Rechtsleben ist es natürlich das Volk – „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ (Art 20.2 GG) – im Wirtschaftsleben ist der Souverän hingegen das einzelne Arbeitskollektiv. In Art. 20.2 GG heißt es aber weiter: „Sie (die Staatsgewalt) wird ausgeübt in Wahlen und Abstimmungen. Dies bedeutet aber nichts anderes als die Direkte Demokratie, die die Väter des Grundgesetzes hier vorgesehen haben. Wir brauchen aber eine Zwei-Drittel-Mehrheit um das Grundgesetz zu ändern. Dies hat das Bundesverfassungsgericht unmissverständlich klargestellt. Schaffen wir also bei den Politikern das Bewusstsein, das notwendig ist, um den Weg für die Direkte Demokratie auch auf Bundesebene freizumachen.

Geistesleben Rechtsleben Wirtschaftsleben



Der Geld- und Wirtschaftskreislauf als Gestaltbild des sozialen Organismus



Die Installation „Banküberfall“



Joachim Stiller

Münster, bis 2015

Ende

[Zurück zur Startseite](#)